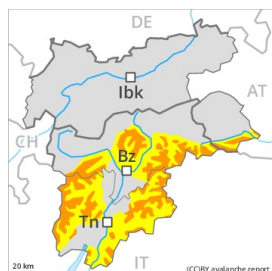




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 21.01.2021



Triebschnee



Waldgrenze



Altschnee



Triebschnee und schwachen Altschnee kritisch beurteilen.

Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen sind teilweise leicht auslösbar. Zudem sind die harten Triebschneeanisammlungen auslösbar. Die Gefahrenstellen nehmen in hohen Lagen und im Hochgebirge zu.

Lawinen können vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen im kantig aufgebauten Altschnee ausgelöst werden und teils groß werden. Dies vor allem oberhalb der Waldgrenze.

In tiefen und mittleren Lagen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Zurückhaltung ist empfohlen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.8: eingeschneiter oberflächenreif

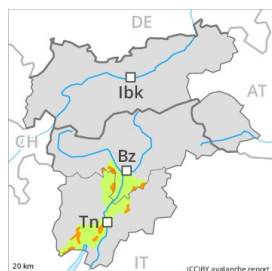
Mit teils starkem Wind aus südwestlichen Richtungen entstehen teils leicht auslösbar Triebschneeanisammlungen. Die spröden Triebschneeanisammlungen müssen an allen Expositionen vorsichtig beurteilt werden. Verschiedene Triebschneesichten liegen auf weichen Schichten. Besonders heikel sind Stellen, wo Oberflächenreif eingeschneit wurde. Der untere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt.

Tendenz

Frischen Triebschnee vorsichtig beurteilen. Am Donnerstag fällt etwas Schnee.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



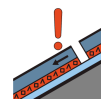
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 21.01.2021



Triebsschnee



Waldgrenze



Altschnee



Waldgrenze

Triebsschnee und schwachen Altschnee vorsichtig beurteilen.

Die frischen und schon etwas älteren Triebsschneeanisammlungen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden. Zudem sind die harten Triebsschneeanisammlungen auslösbar. Dies oberhalb der Waldgrenze sowie im Bereich der Waldgrenze. Lawinen sind meist mittelgroß.

An steilen Sonnenhängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Vorsicht und Zurückhaltung sind wichtig.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.8: eingeschneiter oberflächenreif

Mit teils starkem Wind aus südwestlichen Richtungen entstehen im Tagesverlauf weitere Triebsschneeanisammlungen. Die spröden Triebsschneeanisammlungen liegen auf ungünstigen Schichten. Im oberen Teil der Schneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. Besonders heikel sind vor allem Stellen, wo Oberflächenreif eingeschneit wurde. Der untere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt.

Tendenz

Am Donnerstag fällt etwas Schnee. Frischen Triebsschnee vorsichtig beurteilen.